

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 09.02.2016

zum Ausbau der Verkehrsanlage Kiefernweg in Eberswalde Nordend

ASPHALTA

Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH
Niederlassung Eberswalde
Eisenbahnstraße 102
16225 Eberswalde

Tel.: 03334 / 38 09 33
Fax: 03334 / 38 09 34

www.asphalta.eu
info@asphalta.eu



Stadt Eberswalde

Tiefbauamt

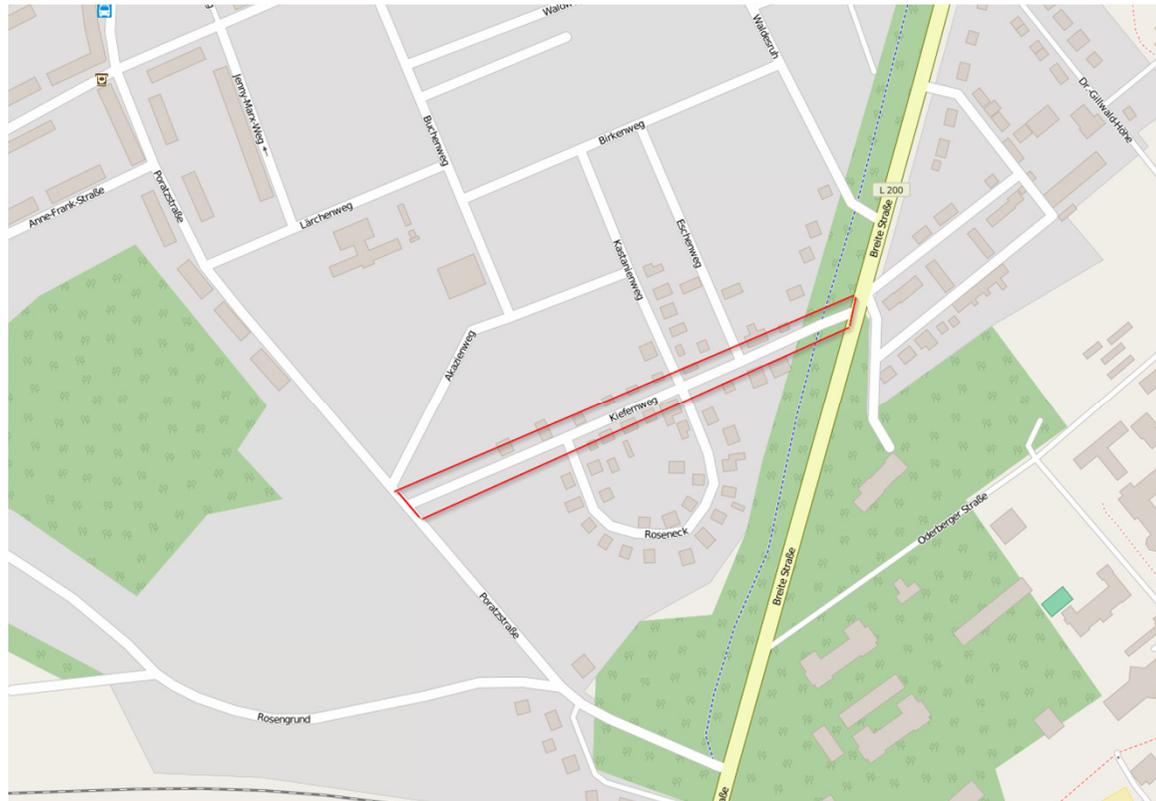
Breite Straße 39 - 40
16225 Eberswalde



Gliederung

1. Ausgangssituation
2. vorhandene Befestigung
3. Straßenparameter
4. Varianten
5. Befestigung
6. Querschnitt
7. Lageplan
8. Entwässerung
9. Vorschau Fertigstellung

1. Ausgangssituation



einmündende Straßen:

- Eschenweg
- Roseneck
- Kastanienweg

Abb 1: Übersichtskarte Eberswalde Nordend

1. Ausgangssituation

Länge des Verkehrsanlage:	ca. 337 m
Breite des Verkehrsraums:	zw. 4,40 m und 8,50 m
Ausbaubreite der Mischverkehrsfläche:	4,30 m bis 4,90 m
Ausbaubreite Straßenraum	bis zu 8,50 m
Beleuchtung:	ja, vereinzelt an Masten der vorh. Freileitung

2. Vorhandene Befestigung

- alte Betonplatten, Rasengitterplatten
- Kies und Schotter



Abb 2: Blick in den Kiefernweg



Abb 3: Blick zum KP Roseneck

3. Straßenparameter

- | | |
|---------------------------|---|
| ▪ Charakterisierung | Anliegerstraße |
| ▪ Entwurfsprinzip | fahrgeometrisch |
| ▪ Belastungsklasse | Bk 0,3 |
| ▪ Fahrbahnbreite | 4,30 m bis 4,90 m |
| ▪ Begegnungsfall | Pkw / Pkw |
| ▪ Entwurfsgeschwindigkeit | Zone 30 km/h |
| ▪ Anzuwendende Richtlinie | RASt - Richtlinie für die Anlage von
Stadtstraßen 2006 |

4. Varianten

- Parameter: Befestigung des gesamten Verkehrsraumes, kein Platz für Mulden, Anpassung an Gesamtgestaltung Nordend (z.B. Roseneck)
- folglich: Gestaltung analog umliegende Straßen mit innenliegender Entwässerungsrinne
- Variante 1: Befestigung mit Betonsteinpflaster herbstbunt
- Variante 2: Befestigung mit Asphalt
- Abwägung, Abstimmung mit Anwohnern

4. Varianten

- Vorzugsvariante:
 - Fahrbahn als Mischverkehrsfläche aus Betonsteinpflaster
 - Seitenbereiche in Kleinpflaster
 - Entwässerungsrinne aus Betonfertigteilen in der Mitte der VA (grau)
 - Straßenentwässerung über Versickerung in unterirdischen Füllkörperrigolen

5. Befestigung

- Fahrbahnbefestigung Betonsteinpflaster herbstbunt (Fischgrätverband)
- Knotenpunkte Betonsteinpflaster grau (Wilder Verband)
- Randbereiche Kleinpflaster
- Entwässerungsrinne Betonfertigteile > Breite: 0,30 m
- Borde Betonstein > Tiefborde: TB 10 x 25

5. Befestigung

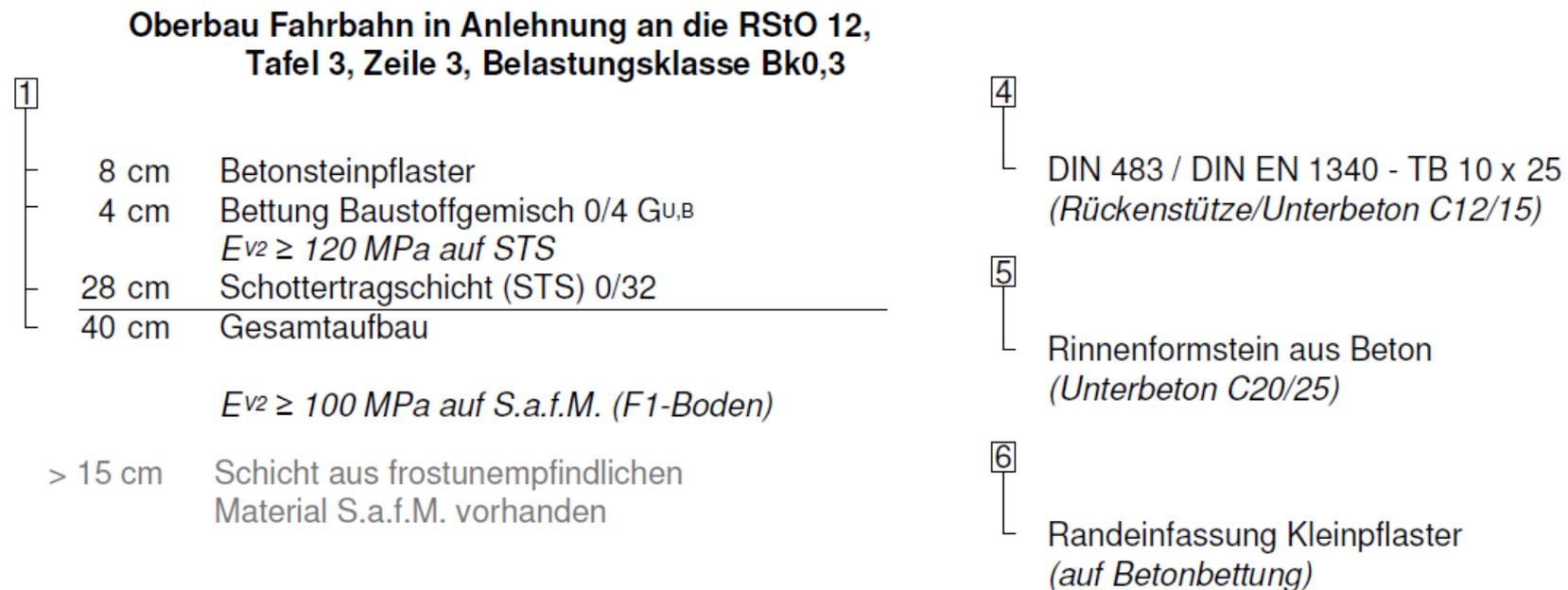


Abb 4: geplanter Oberbau

6. Querschnitt

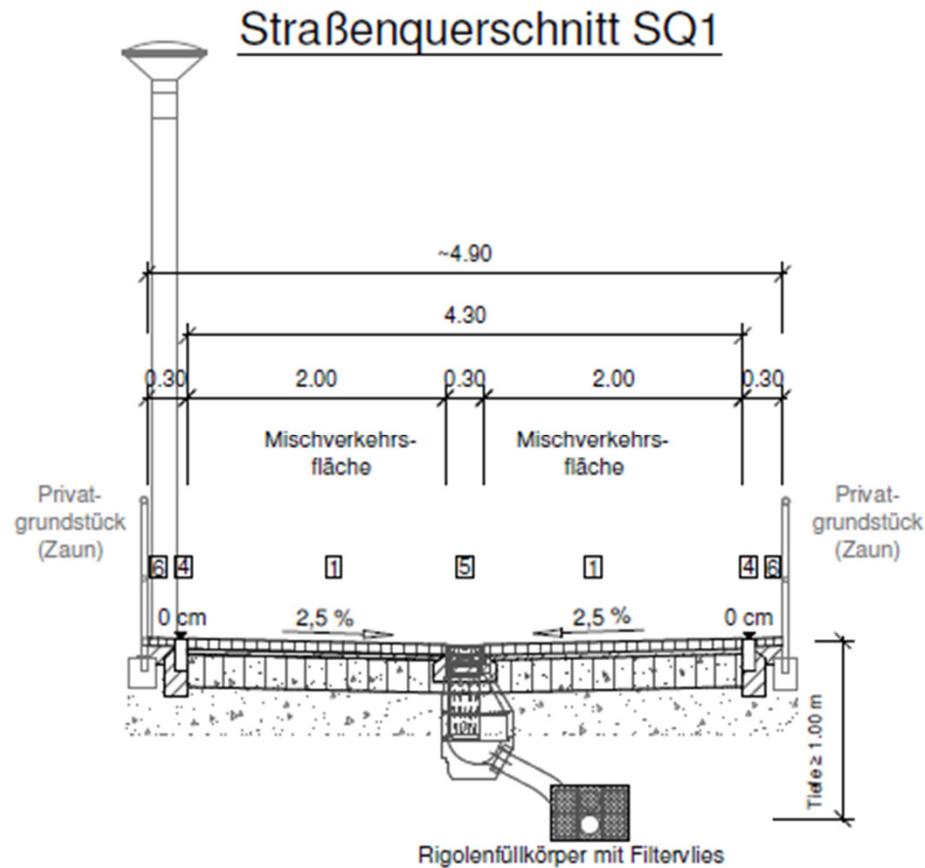


Abb 5: Straßenquerschnitt

7. Lageplan

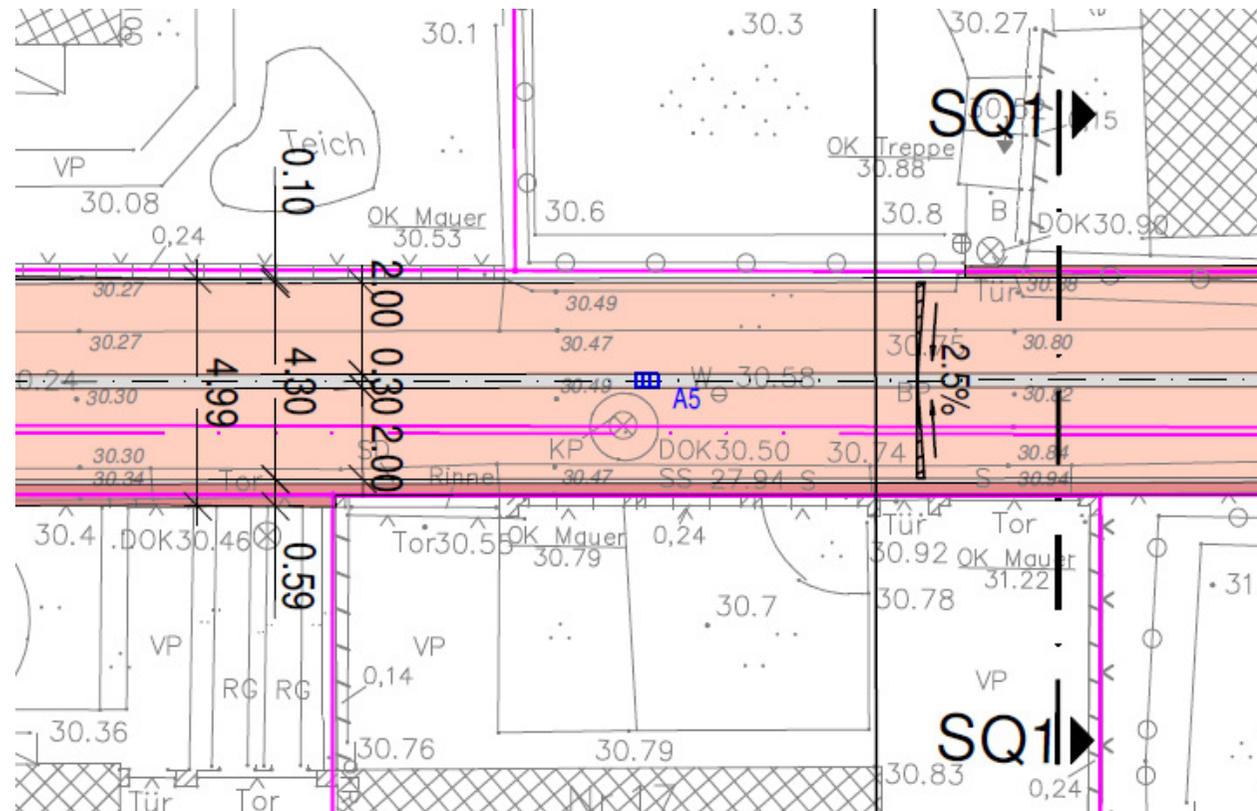


Abb 6: Lageplanausschnitt Vorzugsvariante mit 4,30 m Fahrbahnbreite

7. Lageplan

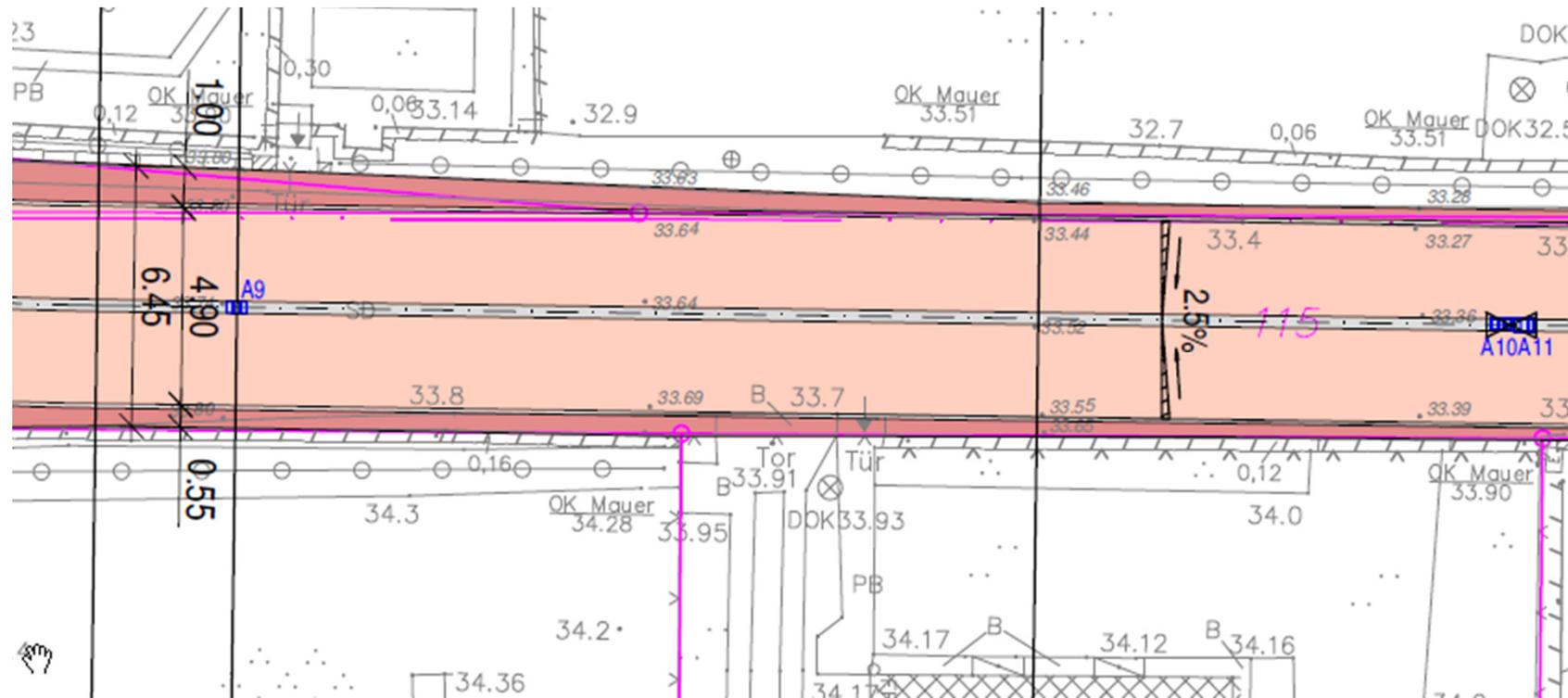


Abb 7: Lageplanausschnitt Vorzugsvariante mit 4,90 m Fahrbahnbreite

8. Entwässerung

- Sammeln und Ableiten des Oberflächenwassers
- Versickerung vor Ort ohne Probleme möglich
- Einleitung in Straßenabläufe, über Anschlussleitungen in
- Reinigungsschächte und Versickerung in Füllkörperrigolen

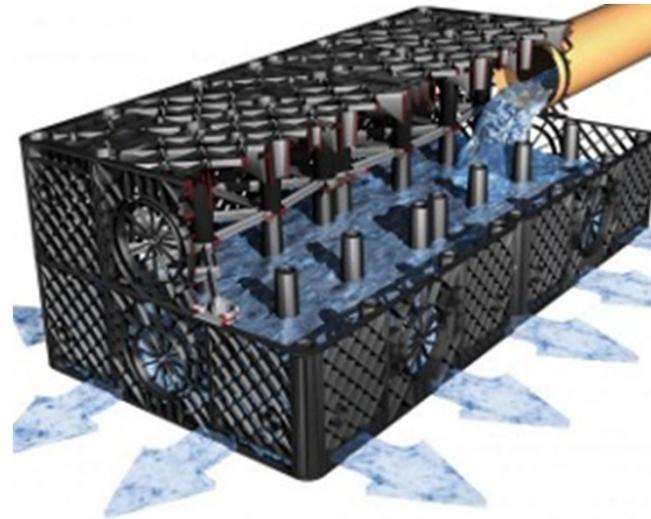


Abb 8: Füllkörperrigole

8. Entwässerung

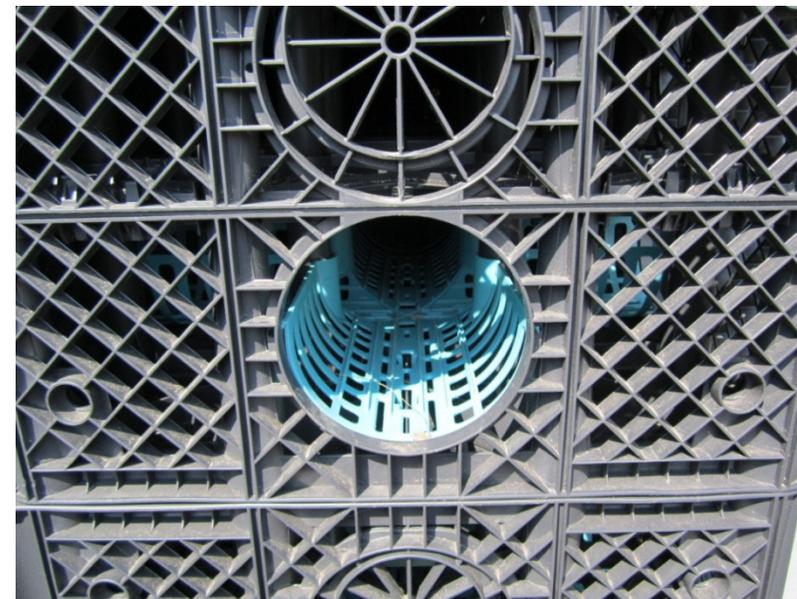


Abb 9 und 10: Füllörperrigolen

9. Vorschau Fertigstellung

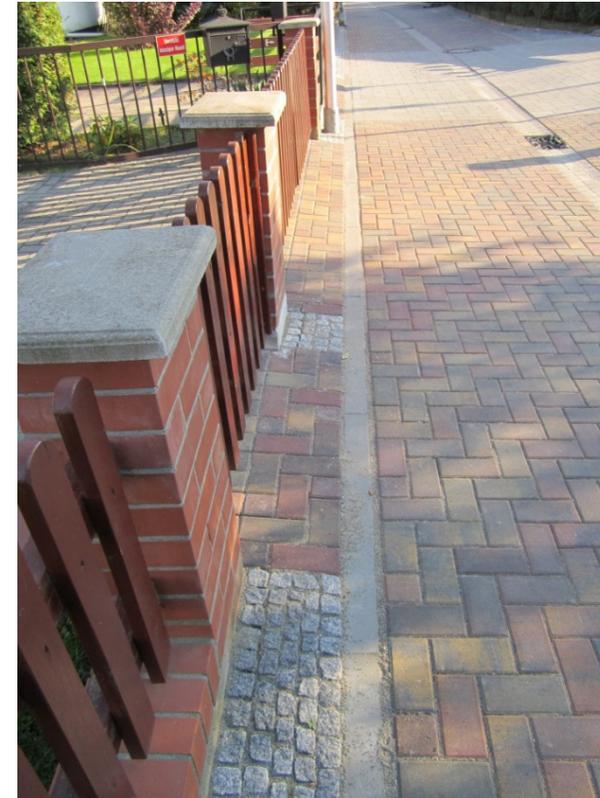


Abb 11 und 12: Beispiele Endzustand

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ASPHALTA

Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH
Niederlassung Eberswalde
Eisenbahnstraße 102
16225 Eberswalde

Tel.: 03334 / 38 09 33
Fax: 03334 / 38 09 34

www.asphalta.eu
info@asphalta.eu



Stadt Eberswalde

Tiefbauamt

Breite Straße 39 - 40
16225 Eberswalde

